

**Westdeutsche Gesellschaft  
für Familienkunde e.V.**  
- Bezirksgruppe Mittelrhein -  
Möhrtweg 13/16 - Telefon 02628/16 60  
5401 Brey/Rhein

Koblenz, im Februar 1983

*Jan 1983*  
R u n d b r i e f N r. 4  
-----

der  
Westdeutschen Gesellschaft  
für Familienkunde e.V.  
Bezirksgruppe Mittelrhein



STOLZENFELS UM 1850

Aus dem Inhalt:

1. Allgemeines
2. Mitteilungen unseres Dachverbandes " Westdeutsche "
3. Veranstaltungen 1983
4. Suchanzeigen
5. Aus dem Kreis der Mitglieder
6. Verschiedenes

---

Herausgeber: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.  
-Bezirksgruppe Mittelrhein - z.H. Herrn Hans Finzel,  
Mühlweg 13/15 5401 Brey

---

## 1. Allgemeines

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bezirksgruppe  
Mittelrhein!

Nachdem die Feiertage vorüber sind, möchten wir uns heute wieder mit einem neuen Rundbrief an Sie wenden. Wir hoffen, daß Sie gesundheitlich wohlauf sind und das verflossene Jahr auch in Sachen Familienforschung - für Sie von Erfolg war. Auch für 1983 wünschen wir Ihnen bei Ihrer Arbeit viel Glück und Erfolg. Verlieren Sie aber nicht den Mut, wenn Sie mit Ihren Forschungsarbeiten am sogenannten toten Punkt angelangt sein sollten. Die Überwindung desselben erfordert oft eine mit großem Zeitaufwand verbundene Mehrarbeit. Werfen Sie dann nicht die "Flinte in's Korn", denn eines Tages ergeben sich vielleicht doch wieder neue Gesichtspunkte und Möglichkeiten, so daß sich die Fortsetzung der Forschungsarbeiten doch noch lohnen wird. In einer solchen Situation sind die genealogischen Vereinigungen meist in der Lage weiterzuhelfen. Auch die Veranstaltungen unserer Bezirksgruppe, die insbesondere dem Meinungsaustausch dienen sollen, können Ihnen wertvolle Anregungen und Hinweise für Ihre Forschungsarbeiten geben. Wir stehen Ihnen also jederzeit zu Auskünften zur Verfügung und werden Sie, soweit uns das möglich ist, bei Ihrer Arbeit unterstützen.

Die vor 2 Jahren von uns eingeleitete Fragebogenaktion hat sich, wie sich zwischenzeitlich herausstellte, bestens bewährt. So waren die in den Fragebogen von den Forschern mitgeteilten Angaben für andere Familienforscher wertvolles genealogisches Material. Unserem Aufruf, Forschungsergebnisse in dem Archiv der Bezirksgruppe Mittelrhein zu hinterlegen, ist eine Reihe von Mitgliedern gefolgt.

In diesem Zusammenhang soll die Fragebogenaktion unseres Dachverbandes, der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., nicht unerwähnt bleiben. Sie war ebenfalls ein voller Erfolg. Das Ergebnis ist in der Zeitschrift "Mitteilungen" (Heft Oktober-September 1982) enthalten. Das dort veröffentlichte erweiterte Mitgliederverzeichnis, das nunmehr auch Angaben wie z.B. Namen und Orte enthält, nach denen geforscht wird, bietet den Forschern eine gute Grundlage für ihre Arbeit.

Wir haben dem Vorsitzenden unseres Dachverbandes, Herrn Lesaar und allen, die an der Arbeit mitgewirkt haben, hierfür unseren Dank ausgesprochen.

Besonders danken wir auch den Mitgliedern, die überregional Forschungsarbeiten durchführen. So haben die Herren Karl-Heinz Reif und Hans Müller ein Familienbuch der Stadt Koblenz für die Zeit von 1600 bis 1670 erstellt. Die Stadtverwaltung Koblenz hat unserem Antrag auf kostenlose Vervielfältigung des Manuskriptes zugestimmt und gleichzeitig ihren Dank für die mühevollen Arbeit ausgesprochen. Die Arbeit soll dem Kulturausschuß der Stadt Koblenz vorgestellt und gleichzeitig eine entsprechende Veröffentlichung in der Presse vorgenommen werden.

Bei der am 27.11.1982 in Koblenz-Stolzenfels stattgefundenen Vorstands- und Beiratssitzung, an der 25 Personen teilgenommen haben, hat Herr Reif die von ihm und Herrn Müller gefertigten Arbeiten vorgestellt:

Familienbuch der Stadt Koblenz 1600 - 1670  
Steuerlisten 1599 und 17. Jahrhundert  
Bruderschaftsbücher  
Hausmarken und Notariatssiegel  
Kurtrierisches Ämterbuch  
Garnison Ehrenbreitstein im 30-jährigen Krieg

Eine finanzielle Unterstützung für die Drucklegung einzelner Arbeiten haben wir bei unserem Dachverband beantragt.

Auch in diesem Jahre werden wir unsere Veranstaltungen (Stammtisch) in der gewohnten Weise durchführen.

Wir hoffen und wünschen, daß wir weitere Mitglieder und Freunde der " Westdeutschen " hierbei begrüßen können. Das Veranstaltungsprogramm können Sie diesem Rundbrief (Seite 6) entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen!

*Hans Bismarck*  
(Vorsitzender)

*Karl-Heinz Bernardy*  
(Schriftführer)

2. Mitteilungen unseres Dachverbandes  
(westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.)

2. 1 Referat des Vorsitzenden

Der Vorsitzende unseres Dachverbandes, Herr Lesaar, wird anlässlich einer Veranstaltung der Bezirksgruppe Mittelrhein ein Referat aus dem Gebiete der Genealogie halten.

2. 2 Nächste Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung der " Westdeutschen " findet am 16.4.1983 in Leverkusen statt.

2. 3 Neues Mitgliederverzeichnis

Das neue Mitgliederverzeichnis wurde in der Zeitschrift " Mitteilungen " (Heft Oktober-Dezember 1982) veröffentlicht.

3. Veranstaltungsprogramm 1983

Wir treffen uns jeweils donnerstags um 18.00 Uhr an nachstehenden Tagen:

24. Februar

21. April

23. Juni

18. August

20. Oktober

24. November

15. Dezember

Für die am 24. November 1983 vorgesehene Mitgliederversammlung erhalten Sie zu gegebener Zeit eine besondere Einladung. Es werden bei den einzelnen Veranstaltungen Referate aus dem Gebiete der Genealogie gehalten. Die Themen sind uns z.Zt. noch nicht bekannt.

Alle Zusammenkünfte finden in der Gaststätte "Winzerverein" in Koblenz-Stolzenfels, Khenser Straße, statt.

Sie können unseren kostenlosen Fahrdienst (Koblenz-Stolzenfels und zurück mit PKW) in Anspruch nehmen.

Anmeldungen nimmt Herr Bernardy (Tel. 0261/801633) entgegen.

#### 4. Suchanzeigen

4. 1      Gesucht werden Geburtsort und -datum von Heinrich Dupuis (Dupuy), der um 1745 in der Kurpfalz geboren wurde. Aus der gleichnamigen Familie in Waldböckelheim, Kreis Bad Kreuznach, die dort seit 1625 bis heute ansässig ist, stammt er nicht. Nicht erforscht wurden aber bisher die Nebenlinien dieser Familie in der Kurpfalz.

Wer kann Auskunft geben, in welchen Orten der Kurpfalz (vor allem nördlich der Nahe) der Name Dupuis in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vorkommt? Die gleichnamigen Familien in Mainz und Worms sind bekannt.

Ernst Reichelt, Ruhleben 9, 2400 Lübeck

4. 2      Wer hat in den Kirchenbüchern der evgl. Kirche in 6551 Winterburg, Kreis Bad Kreuznach, bereits Sucharbeiten durchgeführt bzw. wer ist daran interessiert? Kirchenbücher lagern im Landeshauptarchiv Koblenz

Redaktion des Rundbriefs

4. 3      Finzel, Fintzel, Fenzel, Vinzel, Fincelius, Spang  
Verbindung mit Namensträgern und Genealogen, vor allem im Frankenland gesucht.

Hans Finzel, Mühlweg 13/15, 5401 Drey, Tel. 02628/1550

4. 4      Geswein, Philipp Hartmann, Faßbinder zu Boppard, geb. 2.8.1697 in Boppard, gest. 10.12.1761, verh. mit Queng, Maria Catharina, geb. 16.7.1726 in Koblenz.

Wann und wo hat die Hochzeit um 1744 stattgefunden und wann und wo ist die Ehefrau gestorben?

Hans P. Jansen, Fasanenweg 21, 6057 Dietzenbach.

4. 5 Rheindiebach/Bacharach, gesucht wird Geburtsdatum und -ort von Jacob Runckel dem Älteren, sowie das Datum seiner 1. Heirat mit Margarethe Metzen. Jacob Runckel wohnte in Rheindiebach, heiratete zum 2. Mal Elisabeth.....? und wurde am 6.3.1668 begraben.

Gesucht werden seine Vorfahren, Nachweise über die Herkunft und alle Runckel-Vorkommen in diesem Raum vor 1600 (im Ort Steeg vor 1550).

Jede Zuschrift wird beantwortet - Portoersatz - Honorar nach vorheriger Vereinbarung.

Günther Runckel - Architekt - Rosterstraße 133,  
5900 Siegen 1  
Tel. priv. 0271/334505.

---

4. 6 Johann Otto, geb. 3.12.1795, Johann Dehen gest. 9.11.1814, beide aus Beuren, Anton Horbert, geb. 1.1.1776, Füllens, Füllenz, Gerhard, ca. 1744, Anna Maria Box, ca. 1749, Anna Meyer, geb. Lehen, gest. 20.11.1795, alle 4 aus Demerath, Nikolaus Heimes, geb. 5.1.1785 in Pommern/Cochem  
Wer hat diese Namen in seiner Ahnenliste? Suche die Vorfahren

Rolf Nowak, Endericher Straße 274, 53 Bonn 1.

---

4. 7 Karl Hellbach, Kneippstraße 9, 6200 Wiesbaden-Biebrich  
Suchanzeige:  
Nicolaus Helbach, geb. am 1692, + 10.5.1772 in Ehrental am Rhein, 80 Jahre alt, oo 23.4.1743 daselbst als Wwr. die Anna Catharina Bäumgen, Wwe. des A. Bäumgen aus Ehrental. Der Ort Ehrental gehört heute zu St.Goorshausen  
Wer kann gegen Unkostenbeitrag folgende Auskunft geben:  
Wann und wo sind Nicolaus und Anna Catharina geboren ?  
Wer waren die Eltern und wo stammen sie her ?  
Wann, wo und mit wem hat er die 1. Ehe geschlossen ?



4. 8 Wer besitzt ein Verzeichnis der Kirchenbücher Belgiens und ist bereit, hieraus Auskünfte zu erteilen?
4. 9 Wer kann Familienforscher benennen, der in Jüterbog, Bezirk Potsdam, DDR, Kirchenbuchforschungen übernimmt?
4. 10 Gesucht wird Geburtsort von Anna Margaretha Lieg, geb. ca. 1741 in der Gegend von Cochem-Zell (Kirchenbuch Bruttig ist bekannt)

Zuschriften zu 4. 8 bis 4. 10 an Karl-Heinz Bernardy, Deutschherrenstraße 12, 5400 Koblenz  
Tel. 0261/801633)

---

4. 11 Peter Joseph Hagemann, Bürgermeister von Kastellaun, geb. 20.5.1751, gest. 2.6.1816, S. d. Arnold Hagemann, Kaufmann und Ratsherr in Kastellaun und der Christiane Cornelius.

Gesucht werden alle weiterführenden Angaben über Hagemann und Cornelius.

Adam Wendel, geb. Hilscheid/Westerwald 1676 err.,  
Vater Servatius Wendel, gest. Koblenz 26.2.1738,  
Schuster das.oo Koblenz (St.Kastor) 21.8.1703  
Maria Pistorius, geb. Koblenz 13.5.1685  
(Eltern Christoph P. u. Maria), gest. Koblenz  
7.10.1755

Gesucht werden alle weiterführenden Angaben über Wendel und Pistorius.

Dr. Alex Heusner, Ernst Ludwig-Straße 62,  
6535 Gau-Algesheim, Tel. 06725-2523

4. 12 Gesucht wird der Geburtsort von Andreas Pilger (auch Bilger, Biller geschrieben) geb. um 1630/31 err., S.d.Simon P., kath., gest. Rodheim/Wetterau 23.3.1705. Vermutlich ist er im Raum Koblenz, Hunsrück geboren.  
Friedrich Hamm, Geibelstr. 2, 3500 Kassel,  
Tel. 0561-76732

4. 13      Gesucht wird der Kleinschmied bzw. Schlosser Heinrich oder Hermann Hornung. Er soll zwischen 1731 - 1735 nach Laage/Mecklenburg mit seinem Sohn Heinrich Lorenz Hornung eingewandert sein. Erstgenannter könnte einem Thüringischen Regiment (fürstlich schwarzburgischen) oder dem bischöflichen bambergischen Regiment angehört haben, die im Jahre 1735 in Mecklenburg waren. Außerdem wird Genealoge gesucht, der in Thüringen oder Sachsen nach dem Namen Hornung forscht.
- Wilm Hornung, Samberstraße 35, 2300 Kiel 1,  
Tel. 0431-803440
4. 14      Gesucht werden alle Namensvorkommen Nickenig, Nickenich, Neckenich u.ä.
- Alfred Sausen, Amselstraße 1, 4100 Duisburg 18,  
Tel. 0203-495334
4. 15      Gesucht werden alle Namensträger Z i l l e s und auch Genealogen, die nach diesem Namen forschen.
- Robert Zilles, Augustastraße 46, 4330 Mülheim-Ruhr 11
4. 16      Gesucht werden Namensträger D u n z (Varianten: Dunst, Duntze, Duns u.ä. aus dem Mecklenburgischen Amt Neustadt.
- Fritz P. Heedge, Zugspitzstraße 17, 8300 Landshut
4. 17      Suche Verbindung mit Namensträgern und Genealogen, die nach den Namen Eichenhorst, von Eichenhorst forschen bzw. Auskünfte erteilen können.
- Gerda Greineisen, Kurfürstenstraße 53, 5400 Koblenz,  
Tel. 0261/33589

5. Aus dem Kreis der Mitglieder

Die Bezirksgruppe trauert um ihr am 13.4.1982 verstorbenes Mitglied Herr Dipl.-Ing. Otto Hausdörfer.

Wir werden das Andenken an den Verstorbenen stets in Ehren halten.

6. Verschiedenes

6. 1 Familienforschung in den USA

Eine neue Interessengruppe von Familienforschern, die in der IMMIGRANT LIBRARY in North Hollywood, Kalifornien, verbunden sind, hat sich kürzlich geformt. Die Gruppe nennt sich GERMAN GENEALOGICAL EXCHANGE GROUP und hat zum Ziel, den freien Austausch von Quellen-Informationen in Gang zu bringen, Literaturquellen-Hinweise zu geben, auf vorhandenes primäres und sekundäres Forschungsmaterial aufmerksam zu machen, bei der Überwindung von "toten Punkten" Hilfe zu leisten, Verbindung mit Namensträgern herzustellen etc.

Anfragen und Anregungen sind willkommen. Wir beantworten jede Anfrage sofort - auf deutsch - !

Adresse: German Genealogical Exchange Group,  
Immigrant Library, 5043 Lankershim Blvd., North  
Hollywood, Calif. 91601, U.S.A.

6. 2 Forschungsaufträge

Im Personenstandsarchiv Brühl nimmt Herr Albrecht W. Dolz, Aachener Straße 88, 5000 Köln, Tel. 0221/516210 entgegen.

6. 3 Forschungsmöglichkeiten im Stadtarchiv Koblenz

Einzelheiten werden wir im nächsten Rundbrief bekannt geben.

6. 4 Die Arbeit von Herrn Dr. Tassin  
Betr. " Die deutschen Truppen Spaniens in den  
Niederlanden " kann im Landeshauptarchiv  
Koblenz eingesehen werden.
6. 5 Gründung eines Familienverbandes  
Bei der Gründung eines Familienverbandes ist  
verschiedenes zu beachten. Die Bezirksgruppe  
verfügt über eine Broschüre, aus der sich ent-  
sprechende Anregungen und Hinweise ergeben.
6. 6 Druckerarbeiten  
Druckerarbeiten im Offset- und Abzugsverfahren  
sowie Buchbinderarbeiten werden sehr preis-  
günstig ausgeführt von Herrn Heinz Printzen,  
Marktstraße 10, 5420 Lahnstein, Tel. 02621/  
7051. Es wird empfohlen, sich mit Herrn  
Printzen in Verbindung zu setzen.
6. 7 Spendenbeiträge  
Der Vorstand dankt für eingegangene Spenden-  
beiträge. Sie wurden, sofern Barübergabe er-  
folgte, unserem Konto Nr. 1028240000 bei der  
Raiffeisen-Volksbank, Hohenzollernstraße,  
5400 Koblenz, gutgeschrieben.
6. 8 Archivhinweise von Herrn Karl Hellbach,  
Kneipp-Straße 9, 6200 Wiesbaden-Biebrich  
Das Bistum Limburg a.d. Lahn hat die Mehrzahl  
der kath. Kirchenbücher seiner rechtsrheinischen  
Pfarrgemeinden zentralisiert. Sie befinden sich  
jetzt im Bistumsarchiv, Roßmarkt 4, 6250 Limburg.  
Die Unterbringung und Registrierung der Akten  
ist vorbildlich. Der Archivleiter, Herr Dr.  
Schwedt und seine Mitarbeiter sind den Benutzern  
des Archivs sehr behilflich.